

ein Ritter, Johannes Wollebe, Burkard der alte Bieler, der Spiegeler, Meister
Werinher der Zimmermann, Peter der Münzmeister und andere ehrbare
Leute genug. Es siegelt Burkard von Üsenberg.

*Original im Stadtarchiv Freiburg i.B. XIV Üsenberg. – Italienisches Pergament
11,5 cm lang × 26,4, Plica 2,4 cm. – Plica heruntergeklappt darauf «1308 Dez. 12.
Freiburg Fürsten und Herren Üsenberg» (Blei, 19. Jahrh.); «1308» (19. Jahrh.); Siegel
und Streifen fehlen, zwei Löcher in der Plica. – Rückseite: «endinger über den hoß» (15.
Jahrh.); «Nro 1» (17. Jahrh.); «R» (17. Jahrh.).*

- 1 Üsenberg abgegangene Burg bei Breisach am Rhein Baden-W.
- 2 Eendingen am Kaiserstuhl Baden-W.
- 3 Hugo von Werdenberg-Sargans Hartmanns I Sohn, Bruder Rudolfs II.
Johanniter.
- 4 Blumenberg = Blumberg s. von Hüfingen BW.
- 5 Schwarzenberg bei Waldkirch Landkreis Emmendingen BW.

528. Freiburg i.B., zu St. Johann im Hofe, 1308 Dezember 12.

Sigmund von Endingen,¹ Bürger zu Freiburg gibt seinen Hof zu
Endingen mit zahlreichen Liegenschaften in den Bännen von Endingen,
Königschaffhausen,² Wöllingen,³ Forchheim⁴ und Riegel⁵ sowie Wein- und
Pfennigzinse dem Junker Burkard von Üsenberg⁶ und empfängt ihn wieder zu
Leibgeding. Zeugen waren Bruder Hugo von Werdenberg⁷ («Brü-
der Hug von werdenberg») Ballier und Bruder Gotbolt von Blumen-
berg,⁸ Komtur des Hauses zu Freiburg St. Johannes Ordens, Johann von
Schwarzenberg,⁹ Sneweli in dem Hofe ein Ritter, Johannes Wollebe, Burkard
der Beler, Rudolf der Spiegeler, Meister Wernher der Zimmermann, Peter der
Münzmeister und andere ehrbare Leute genug. Es siegelt auf Bitten Burkards
von Üsenberg⁶ und Sigmunds von Endingen¹ der Bürgermeister mit dem
Stadtsiegel.

*Original im Stadtarchiv Freiburg i.B. XIV Üsenberg. – Italienisches Pergament
54,6 cm lang × 51,8, Plica 4,1 cm. – Einfache Initiale über drei Zeilen, verlängerte Schrift
in der ersten Zeile. Auf der Plica: «1308 Dezember 12 Freiburg Fürsten und Herren*

Üsenberg» (*Blei, 19. Jahrh.*); «1308» (*19. Jahrh.*). *Siegel der Stadt fehlt samt Streifen, zwei Löcher in der Plica. Rückseite:* «Simunt von enndingen hat vbergeben dem elden burckhart Herrn von vsenberg Sin Hof vnd Gvttere zu enndingen» (*16. Jahrh.*); «Nro 2», «Gr», «1308» (*17. Jahrh.*).

Druck: Die Urkunden des Heiliggeistspitals Bd. II n. 66; Hefele Bd. III n. 145 S. 107.

- 1 Endingen am Kaiserstuhl Baden-W.
- 2 Königschaffhausen Stadt Endingen.
- 3 Wöllingen abgegangen bei Wyhl Landkreis Emmendingen Baden-W.
- 4 Forchheim Landkreis Emmendingen.
- 5 Riegel am Kaiserstuhl Baden-W.
- 6 Üsenberg abgegangene Burg bei Breisach am Rhein.
- 7 Hugo von Werdenberg-Sargans, Hartmanns I. Sohn, Bruder Rudolfs II.
- 8 Blumberg s. von Donaueschingen BW.
- 9 Schwarzenberg abgegangene Burg bei Waldkirch am Rhein.

529.

Ravensburg¹ 1309 Januar 26.

Ofmye² Gräfin von Werdenberg, Witwe des Grafen Hugo von Werdenberg,³ Graf Hug⁴ und Graf Albrecht⁵ ihre Söhne verkaufen dem Gotteshaus des Spitals zu Ravensburg¹ das Gut zu Wannhus,⁶ das Gut zu Rorgimos,⁷ das Gut zu Wolgarswiler⁸ mit aller Zubehör (Pertinenzformel) um 51½ Mark lötigen Silbers Konstanzer Gewicht, die sie von den Pflegern und Meistern des Spitals, Konrad dem Wolfegger und C. dem Fryen empfangen haben. Zeugen waren Herr R. von Rorschach⁹ der Ritter, Herr Marquard der Alte von Schellenberg¹⁰ Ritter («her Marquart der Alte von Schellenberg. Ritter») Herr D. .h der Schenke von Uttendorf¹¹ Ritter, Alwig der Ammann von Buchhorn,¹² C. von Schnetzenhausen,¹³ der Richter von Buchhorn,¹² F. Holbein, C. Holbein, Johann der Blaser von Lindau, C. Salzli, Claus Salzli, Johann genannt der Guldin¹⁴ und andere biedere Leute genug.

Original im Stadtarchiv Ravensburg, im Spitalarchiv n. 3334. – Pergament 16,0 cm lang × 28,9, Plica 1,9 cm. – Initiale über sechs Zeilen. – Siegel: 1. (Ofmye) Pergamentstreifen hängt leer. 2. (Hugo) Pergamentstreifen abgerissen steckt leer in den zwei Quereinschnitten. 3. (Albrecht) Streifen hängt mit Siegel, rund, 3,9 cm, gelb, im mit